



Nigeria

„Ich lerne Handwerk“ – YMCA Ausbildung in Nord Nigeria

Warum braucht es dieses Programm?

Berufsbildung ist in Nigeria oft ein „Training on the Job“. Daher durchlaufen viele junge Menschen auch keine formale Berufsausbildung, sondern lernen durchs Zuschauen. In 4 Ausbildungszentren bieten die YMCA der Northernzone professionelle Berufskurse an, die das Ausbildungsniveau deutlich steigern. Zwei davon schließen mit einem staatlichen Abschluss ab. Derzeit besuchen rund 100 Auszubildende in verschiedenen Kursen diese privaten Berufszentren. Sie werden von rund 20 Berufsschullehrer:innen unterrichtet. Die Zentren sind für Jugendliche aller Religionen und Ethnien zugänglich.

Was ist zu tun?

Neben Investitionen in den Erhalt der baulichen Strukturen (bspw. Ausbildungsräume, Werkzeug oder die Stromversorgung) ist derzeit ein wichtiger Entwicklungsschritt die Anpassung der Curricula an

die Gegebenheiten der Lebens- und Berufswelt. Die Ausbilder:innen arbeiten gerade an verkürzten Programmen, modularen (Fortbildungs-) Elementen und einer verstärkten Praxisorientierung.

Wie nachhaltig ist diese Arbeit?

Bildung ist eine Investition in die Zukunft junger Menschen. Sie kostet weltweit Geld. Die Frage wer die Kosten trägt, sind unterschiedlich gelöst. In diesem Fall tragen die Familien, ehrenamtliche Lehrkräfte und der EJW-Weltdienst die Kosten. Der EJW-Weltdienst beteiligt sich u.a. an Investitions- und Fortbildungskosten, die YMCA tragen die Kosten der Gehälter oder Unterkünfte für Azubis.

Danke für Ihre Unterstützung dieser wertvollen Ausbildungsarbeit!

Benötigter Betrag pro Jahr: 17.000 Euro

Zum Beispiel:

- | | |
|---|----------|
| • Stoffe für Ausbildung | 50 Euro |
| • Gehaltszuschuss für eine/n Mitarbeitenden/Monat | 110 Euro |
| • Anschaffung von Lehrwerkzeug | 500 Euro |

Spendenkonto:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85
Projekt-Nr. NGR 101
 Nigeria – YMCA Ausbildung